

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 14 (1938)
Heft: 18

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 29.06.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

SCHACH

Partien vom internationalen Turnier in Mailand

Die Ueberraschung in der 1. Runde war die Niederlage von Großmeister Eliskases gegen den jungen Lettländer Koblenz, der den Sieg durch einen prächtigen Kampfstil an sich riß.

Weiß: Koblenz.

Schwarz: Eliskases.

1. Sf3, Sf6, 2. c4, d6, 3. d4, g6, 4. g3, Lg7, 5. Lg2, Sbd7, 6. 0—0, 0—0, 7. Sc3, e5, 8. b3, Te8, 9. e4, c6, 10. Dd2, Dc7, 11. Lb2, Sf8, 12. Td1, Lg4, 13. h3, Lxf3, 14. Lxf3, Se6, 15. d5, Sd4, 16. Lg2, c5, 17. Tfel, a6, 18. Se2, Sxe2+, 19. Txb2, b5, 20. Tc1, b4, 21. Tfl, a5, 22. f4, Sh5, 23. De1, a4, 24. Lf3, Sf6, 25. fxe5, dxe5, 26. Tef2, axb3, 27. axb3, Tf8, 28. Ld1, Se8, 29. De3, Sd6, 30. g4, Ta2, 31. g5, De7, 32. h4, Dd7, 33. h5, gxe5, 34. Lxe5, f5, 35. gxf5, V., Txf6, 36. Txf6, Lxf6, 37. Tf2, Lg7, 38. Df3, Ta8, 39. Lg4, De7, 40. Le6+, Kh8, 41. Tg2, Tf8, 42. Dg4, Tf6, 43. Lxe5, Se8, 44. Lxf6, Dxf6, 45. Tf2, Da1+, 46. Kg2, Sf6, 47. Df4! Aufgegeben.

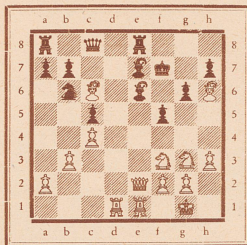
In der 2. Runde kam es zwischen Grob (Schweiz) und Koblenz zu einem kurzen, scharfen Treffen, in welchem der Schweizer die Oberhand behielt.

Weiß: Grob.

Schwarz: Koblenz.

Aljechins Verteidigung.

1. e4, Sf6, 2. e5, Sd5, 3. d4, d6, 4. exd6, exd5, 5. Ld3, Le7, 6. c3, Sf6, 7. h3, Ld7, 8. Sf3, Dc8, 9. Dc2, c5, 10. Sbd2, Sc6, 11. dxc5, dxc, 12. Se4, Sd5, 13. Sg3, g6, 14. Lh6, Dc7, 15. Le4, Le6, 16. 0—0, f6, 17. Tfel, Kf7, 18. De2, Dc8, 19. c4, Sd6, 20. b3, Te8, 21. Td1, f5, 22. Lxc6, Dxc6? 23. Se5+, Aufgegeben. Falls 22. bxc, De5! Lf6? Sg5+, Kc7, Dc5+. Andere Abspiele führen gleichfalls zum Verlust. Siehe Diagramm.



Oder 22. ..., bxc6, 23. De5! (Droht Dg7+) Tg8? 24. Sg5+, Lxg5 (Ke8? Sxe6!), 25. Lxg5, Te8, 26. Df6+, Kg8, 27. Lh6! Dc7, 28. Txe6, Txe7, 29. Dxe7+, Df7, 30. Dxc6 mit reichem Materialgewinn.

Simultanspiele

Im Schachklub Bellinzona gewann Großmeister Grob sämtliche 12 Partien, darunter eine Blindpartie, die durch ihren bewegten Verlauf besonderes Interesse erweckte. Nachstehend lassen wir diese Partie folgen:

Weiß: Grob.

Schwarz: Beratende Gegner.

Italienische Partie.

1. e4, e5, 2. Sf3, Sc6, 3. Lc4, Lc5, 4. c3, Sf6, 5. 0—0, d6, 6. d4, exd4, 7. cxd4, Lb6, 8. d5, Sa5? 9. Ld3, c5, 10. Sbd2, Lg4, 11. a3, Tc8, 12. b4, Lxf3, 13. Dxf3, c4, 14. bxa5, Ld4, 15. Sxc4, Lxa1, 16. Lf4, Le5, 17. Sxe5, dxe5, 18. Lb5+, Sd7, 19. Lxe5, 0—0, 20. Ld6, Te8, 21. Dh3! Sf6, 22. Lxe8, Dxe8, 23. Le5! (Positionell einfacher war noch f3.) Sxe4, 24. Dg4! f6, 25. Dxe4, Dxe5, 26. Dxd, fxe5, 27. Td1, Td8, 28. Kf1, Kf7, 29. Ke2, Kc7, 30. Ke3, Kd6, 31. Tb1, Td7 (Kxd5? Td1+!), 32. Ke4, Tc7, 33. Tb4, Tf7, 34. g3, g6, 35. a6! b6 (bxa6? Ta4!), 36. Tc4, Txf2, 37. Tc6+, Kd7, 38. Kxe5, Te2+, 39. Kd4, Txe2, 40. Txb6! Te2 (axb6? a7 nebst a8—D!), 41. Tb7+, Tc7, 42. Ke5, Kc8, 43. Kd6! Schwarz gab auf.

Der Turmtausch ist erzwungen, worauf Kc7 mit unaufhaltsamem Vormarsch des d-Bauers folgt.

In Chiasso erzielte H. Grob in einem Simultanspiel 17 Gewinne, 1 Remise und 2 Verluste. In Mailand gewann er 19 Partien, remisierte 6 und verlor nur 1 Spiel.

SCHACH-NACHRICHTEN

Internationales Turnier in Lodz, Polen.

Den 1. Preis gewann der Jugoslawe Piric mit 11½ Punkten aus 15 Partien. Es folgten: Dr. Tartakower 10; Petrow, Eliskases, Stahlberg je 9½; Gerstenfeld 8½; Frydman 8; Appel, L. Steiner je 7½; Foltys, Kolski, Najdorf je 7; Regedzinski 6½; Sulik 5; Mendich 3½; Dr. Seitz 2½ Punkte.

Turniere des Großdeutschen Schachbundes.

Wie alljährlich sind auch in dieser Sommersaison mehrere Veranstaltungen vorgesehen. Zunächst finden die Zonenturniere statt, die zur Ermittlung der berechtigten Teilnehmer an der «Deutschen Meisterschaft» führen. Außerdem werden in Bad Elster (Anfang Juni) und Harzburg (Ende Juni) Meisterturniere mit teilweiser internationaler Besetzung durchgeführt.

Basellandschaftlicher Schachtag.

Je 9 bis 10 Spieler aus den Verbandsklubs Birsfelden, Pratteln, Liestal und Sissach kämpften in 3 Kategorien. In A siegten Sissach und Birsfelden mit je 84 Punkten. In B blieb Liestal mit 65 Punkten siegreich. In C hielt Pratteln mit 56 Punkten die Spitze. Im Total erreichte Sissach mit 179½ Zählern das Maximum. Es folgten: Birsfelden 153; Liestal 149 und Pratteln 87 Punkte.

Vierstädtetreffen im Tessin.

Am 3. April trugen je 8 Spieler aus Chiasso, Lugano, Varese (Italien) und Lecco (Italien) in Lugano einen Mannschaftskampf aus, der dem Schachklub Chiasso einen schönen Erfolg eintrug. Resultat: Chiasso 11, Varese 9½, Lecco 8 und Lugano 3½ Punkte. Das letzte Ergebnis wirkt befremdend, da Lugano noch vor wenigen Jahren zu den größten Klubs der Schweiz zählte.

ACHTEN SIE ALS MANN AUF DIESE "KLEINIGKEIT"

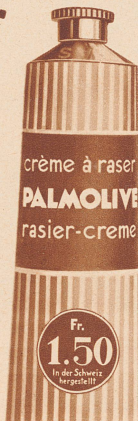
DU SOLLTEST WIRKLICH ETWAS MEHR WERT AUF DEIN AUSSERES LEGEN

SO SIEHST DU GLEICH NOCHMAL SO JUNG AUS! UND ZUFRIEDENER BIST DU AUCH!

DU WEISST, WIE EMPFINDLICH MEINE HAUT IST! SIE VERTRÄGT KEIN ZWEIMALIGES RASIEREN AN EINEM TAG!

VERSUCHE DOCH EINMAL DIE PALMOLIVE-RASIERCREME! HIER STEHT, DASS SIE DAS RASIEREN LEICHTER UND ANGENEHMER MACHT UND AUSSERDEM DIE HAUT SCHONT!

GEWISS! DAS RASIEREN MIT PALMOLIVE IST IN DER TAT ANGENEHMER! AUCH DAS BRENNEN UND SPANNEN DER HAUT BLEIBT GANZ AUS!



Kleinigkeit! Das ist das richtige Wort für das Rasieren mit **Palmolive-Rasiercreme**. Mit **Olivener Öl** hergestellt macht sie jede Rasur leicht und angenehm und verhindert vor allen Dingen das lästige Brennen und Spannen der Haut.

Dazu kommt: Eine **Palmolive-Rasur** kostet nicht mehr als einen Rappen, denn eine Tube reicht einige Monate.

MIT PALMOLIVE-RASIERCREME EINGESEIFT — IST SCHON HALB RASIERT!

Ein fast vergessenes Büchlein von

LISA WENGER

Die drei gescheiterten Männer von Au

Vetter Jeremias und die Schwestern Tanzeysen. Novellen. Gebunden Fr. 1.50

Dorf und Stadt haben noch immer ihre Käuze und sonderbaren Personen. Da sind die drei gescheiterten von Au, die in der Lotterie eine Kuh ergattern, indem sie die Losnummer selbst aufdrucken. Sie finden ihren Meister, der schlimmste, Zisel, macht sich davon, während der Jakoble sich die Sache bis zum Lebensüberdruß zu Herzen nimmt. Und welche feine Ironie umspielt die Schwestern Tanzeysen und den Vetter Jeremias, der sich eine Frau sucht! Da haben wir die Gegenstücke der drei gescheiterten Kammacher, ist der Leser mit den Novellen zu Ende, so dankt er der Verfasserin für eine kurzweilige Stunde.

MORGARTEN-VERLAG A.-G., ZÜRICH UND LEIPZIG

Dem Bildinserter

ist die nachhaltigste Wirkung zu eigen. Verlangen Sie unverbindlich Vorschläge von der Inseraten-Abteilung der



Wenn Sie ein Haus für's Leben bauen

dann schaffen Sie mit einem Unternehmen, das seit Generationen führend ist im Bau von Chalets, Villen, modernen Holzhäusern zu vorteilhaftem Preis. Die Windkler-Werke erstellen keine leichten Bauten, sondern gesunde und angenehme Einfamilienhäuser, welche ihren Wert auf Jahre hinaus unverändert behalten. Verlangen Sie die reich illustrierte Gratis-Broschüre.

Windkler - Werke - Freiburg

Nicht sagen: „Ich bin zu alt“



Sie sehen ja Beispiele genug dafür, daß es nicht nur auf die Zahl der Jahre ankommt, sondern auch auf die jedem Menschen innewohnende Lebenskraft. Es ist Ihnen doch bekannt, daß bei mangelnder Hormonversorgung des Körpers Lebenskraft und Energie nachlassen. Will man in solchem Falle Besserung schaffen, dann muß man dem Körper die fehlenden Hormone wieder zuführen. Es ist Ihnen doch weiterhin bekannt, daß Hormone keine Reizung ausüben, sondern gewissermaßen eine Steuerung im Kräftehaushalt des Körpers darstellen. Sie können dem Körper auf sehr einfache Weise die fehlenden Hormone in Form von „Titus-Perlen“ zuführen. War es früher nicht möglich, die maßgebenden Hormone unter Erhaltung eines ganz bestimmten Wirkungsgrades zu präparieren, so wurde diese Aufgabe mit den „Titus-Perlen“ gelöst. Auf Wunsch übersenden wir Ihnen gern kostenlos eine Probe und die hochinteressante Broschüre „Neues Leben“! Preis: 100 Stück „Titus-Perlen“ für Männer Fr. 14.—, Kurpackung 300 Stück Fr. 36.—, 100 Stück „Titus-Perlen“ f. Frauen 15.50. In allen Apotheken zu haben.



Gutschein

Pharmacie Internationale Dr. F. Hebeisen, Zürich 1 (14), Poststr. 6. Senden Sie mir eine Probe sowie wissenschaftliche Abhandlung gratis. 50 Cts. in Briefmarken für Porto füge ich bei. Frau/Frl. Herr. Ort. Straße.

Patentex

das seit 30 Jahren bewährte

Frauenschutz-Präparat

Von Ärzten begutachtet.
Vollständige Packung Fr. 5.50
Ergänzungstube Fr. 5.—
Erfüllend in allen Apotheken.
Aufklärenden Prospekt erhalten Sie kostenlos in Ihrer Apotheke

Patentex-Vertrieb, Zürich 8, Dufourstr. 176